

An unsere Feinde.

So hat sich zu dem stolzen Bund der Sieben
Nun auch der achte Feind hinzugesunden.
Er riß das Band, das ihn an uns gebunden,
Ruhm und Gewinnsucht hat ihn fortgetrieben.

Was schert das uns? Mit urgewalt'gen Sieben
Schlägt unser Schwert nur immer tief're Wunden.
Auch in Jahrhunderten sollt ihr nicht gesunden,
Wir aber sind die alten noch geblieben!

Ihr steht im Bund mit allen finst'ren Mächten
Verrat, Verleumdung kämpft in euren Reihen,
Der Lüge Wahnwitz seh' ich für euch sechten!

Und doch! Euch soll dies alles nicht gedeihen,
Gott half noch stets der Sache der Gerechten,
Er wird auch uns gerechten Sieg verleihen!

Erich August Mayer.